

letzten Jahren stark gewachsenen Aufgabenfeld einer großen Altenpflegeeinrichtung Rechnung getragen.

Der Träger des Seniorenstifts Schönborn Haus soll weiterhin in der Rechtsform einer Stiftung des öffentlichen Rechts geführt werden. Um dieses Ziel langfristig sicherstellen zu können, müssen der Einrichtung vergleichbare Wettbewerbschancen zu privaten Trägern ermöglicht werden. Mit dieser Zielperspektive wurde vom Stiftungsausschuss am 28.11.2008 die Gründung einer Service GmbH für die Bereiche Küche, Reinigung und Technik im Jahr 2009, entsprechend dem Grundsatzbeschluss vom 06.07.2005, genehmigt. Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den o.g. Bereichen werden zukünftig auf der Basis des Tarifvertrages für die gewerblich Beschäftigten in der Gebäudereinigung beschäftigt, was im Sinne der gewollten „sozialverträglichen Fluktuationslösung“ langfristig zu erheblichen Einsparungen führen wird.

Trotz des vielfältigen Maßnahmenpakets wird das Seniorenstift Schönborn Haus im Jahr 2009 zu einer weiteren schwierigen Finanzentscheidung gezwungen sein. Aufgrund der weiteren Personalkostenerhöhungen im Jahr 2009 muss das Seniorenstift Schönborn Haus die im Jahr 2008 aufgrund der schlechten Belegungssituation zeitlich zurückgestellte Pflegesatzerhöhung dringend nachholen, um mittelfristig wieder ein ausgeglichenes Jahresgesamtergebnis erreichen zu können.

2. Seniorenwohnungen Schönborn Weg – Rechnungsteilergebnis 2008

Zur Verbesserung des Gesamtergebnisses der Hospitalstiftung zum Hl. Geist mussten auch im Teilgeschäftsbereich der Seniorenwohnungen Schönborn Weg alle Möglichkeiten ausgeschöpft werden. Bei einer relativ stabilen Ertragslage (- 609 €) im Vergleich zum Planergebnis, waren stringente Kosteneinsparungen, insbesondere bei den Instandhaltungsaufwendungen (- 18.245 €) erfolgsentscheidend. **Mit einem Jahresüberschuss 2008 in Höhe von + 28.405 € wurde ein in dieser Höhe einmaliges Ergebnis erzielt.**

Zum Erhalt der Attraktivität der Seniorenwohnungen können die Instandhaltungsaufwendungen nicht dauerhaft auf das Niveau des Jahres 2008 reduziert werden.

3. Seniorenwohnungen Pfarrgasse – Rechnungsteilergebnis 2008

Das positive Ergebnis 2008 mit einem Jahresüberschuss von 10.352 € hat eine bilanzielle Ursache. Durch die bis zur Erstellung des Jahresab-

